

Anmeldung Postendienst

Bitte diese Anmeldung frühzeitig, spätestens **08 Wochen *1,2** vor der Veranstaltung an den Samariterverein senden.

Veranstalter _____

Art der Veranstaltung _____

Ort der Veranstaltung _____

Datum: _____ Zeit von: _____ bis _____ Uhr = _____ Std.

Datum: _____ Zeit von: _____ bis _____ Uhr = _____ Std.

Datum: _____ Zeit von: _____ bis _____ Uhr = _____ Std.

Name Kontaktperson: _____ Tel. P.: _____

Strasse/Ort: _____ Tel. G.: _____

Adresse für die Rechnungsstellung: _____

Beschreibung der Veranstaltung:

Aktiv Beteiligte	Anzahl aktiv Beteiligte: _____	_____	_____
		ja	nein
	Sind die aktiv Beteiligten körperlich stark gefordert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind die aktiv Beteiligten als Amateure tätig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist der Ausbildungs-/Trainingsstand eher tief?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Birgt die Betätigung ein spezielles Unfallrisiko?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wenn ja, welches? _____		
	Besteht Körperkontakt (Kampfsport/Mannschaften)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind Anhäufungen möglich (z.B. Fahrerfeld)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschauer/Besucher	Anzahl erwartete Zuschauer/Besucher: _____	_____	_____
	Ist ein grosses Gedränge möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist mit einer speziell gefährdeten Gruppe zu rechnen? (ältere Leute, Herzpatienten usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind besondere Emotionen oder Einfluss von Alkohol/Drogen möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umfeld	Ist die Veranstaltung grossräumig verteilt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind besondere Einflüsse wie übermässige Hitze, Sauerstoffmangel usw. möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gibt es aus früheren Veranstaltungen Erkenntnisse über risikosteigernde Faktoren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beschreibung des Geländes (z.B. Halle, Sportplatz, Wald, Kiesgrube) _____		
	Ist die Wettersituation risikosteigernd?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

PLZ/Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

***1 Bei späteren Anmeldungen kann ein Organisationszuschlag von Fr. 50.00 in Rechnung gestellt werden.**

***2 Annullierungen müssen spätestens 5 Arbeitstage vor der Veranstaltung erfolgen. Erfolgt die Annullierung unter 5 Arbeitstagen vor der Veranstaltung kann ein Unkostenbeitrag von Fr. 100.00 in Rechnung gestellt werden.**

Risikobeurteilung für einen Sanitätsdienstauftrag

Veranstalter:
Ort der Veranstaltung:

Art der Veranstaltung:
Datum:

Es müssen alle Zeilen mit einer Antwort versehen werden.

		ja	nein
Aktiv Beteiligte	über 20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 200	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind die aktiv Beteiligten körperlich stark gefordert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind die aktiv Beteiligten als Amateure tätig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist der Ausbildungs-/ Trainingsstand eher tief?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Birgt die Betätigung ein spezielles Unfallrisiko?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Besteht Körperkontakt (Kampfsport/Mannschaften)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind Anhäufungen möglich (Fahrerfeld)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschauer/Besucher	über 100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 500	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 1 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 2 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 4 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 6 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 8 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 10 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 12 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 14 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 16 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 18 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	über 20 000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist ein grosses Gedränge möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist mit einer speziell gefährdeten Gruppe zu rechnen? (ältere Leute, Herzpatienten, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind besondere Emotionen oder Einfluss von Alkohol/Drogen möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Umfeld	Ist die Veranstaltung grossräumig verteilt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sind besondere Einflüsse wie übermässige Hitze, Sauerstoffmangel usw. möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist das Gelände unwegsam, rutschig, glitschig, eisig usw.?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist die Wettersituation risikosteigernd?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ist die Tageszeit risikosteigernd?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gibt es aus früheren Veranstaltungen Erkenntnisse über risikosteigernde Faktoren? Wenn ja, welche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis

Total der Ja-Antworten

Risikostufe

Festlegen der Postengrösse

Zuteilung zur Risiko- stufe

Als Faustregel kann eine Veranstaltung gemäss der Anzahl „ja“ aus der Checkliste einer der fünf Risikostufen zugeteilt werden.

bis 9 Ja-Antworten	Stufe 1
10 – 16 Ja-Antworten	Stufe 2
17 – 21 Ja-Antworten	Stufe 3
22 – 26 Ja-Antworten	Stufe 4
27 – 32 Ja-Antworten	Stufe 5

Postengrösse

Aus der Risikolage der Veranstaltung kann die Anzahl benötigte Samariter und deren Qualifikation abgeleitet werden:

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<p>1 Samariter mit IVR2 und BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist, zugleich als Postenchef</p> <p>1 Samariter</p>	<p>2 Samariter mit IVR2 und BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist, zugleich als Postenchef</p> <p>2 Samariter</p>	<p>Postendienstleiter</p> <p>3 Samariter mit IVR2 und BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist</p> <p>3 Samariter</p>
Stufe 4	Stufe 5	
<p>Postendienstleiter</p> <p>5 Samariter mit IVR2 und BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist</p> <p>5 Samariter</p> <p>1 med. Fachperson</p>	<p>Postendienstleiter</p> <p>7 Samariter mit IVR2 und BLS-AED-Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist</p> <p>7 Samariter</p> <p>1 med. Fachperson</p>	

Müssen innerhalb einer Veranstaltung mehrere Posten besetzt oder muss mit Patrouillen gearbeitet werden, sind die Teams, die zusammenarbeiten, so zu gestalten, dass jeweils mindestens eine Person über einen gültigen IVR2-Ausweis und eine BLS-AED-Kursbescheinigung verfügt (nicht älter als zwei Jahre).

Der stufengerechte Einsatz von Mitgliedern der Help-Samariterjugend-Gruppe zusammen mit Samaritern kann motivierend wirken. Damit Hilfe suchende Personen Vertrauen in die Hilfeleistung haben, sollen die eingesetzten Mitglieder der Help Samariterjugend-Gruppen nicht zu jung sein (untere Altersgrenze 16 Jahre).

Vereinbarung zur Übernahme des Postendienstes

Zwischen

dem Samariterverein Hauptwil-Gottshaus

und _____ als Veranstalter

Art der Veranstaltung _____

Ort der Veranstaltung _____

Datum _____

Risikobeurteilung

Stufe 1 Stufe 2 Stufe 3 Stufe 4 Stufe 5

Der Samariterverein stellt

Datum: _____ Zeit von: _____ bis _____ Uhr _____ Samariter

Datum: _____ Zeit von: _____ bis _____ Uhr _____ Samariter

Datum: _____ Zeit von: _____ bis _____ Uhr _____ Samariter

Total Einsatzstunden _____ Samariter x _____ Tagstunden = _____ Tagstunden

_____ Samariter x _____ Nachtstunden = _____ Nachtstunden

Total Einsatzstunden _____ Fachperson x _____ Tagstunden = _____ Tagstunden

_____ Fachperson x _____ Nachtstunden = _____ Nachtstunden

Infrastruktur

Standplatz für den

Postenwagen/das Zelt

nicht vorhanden vorhanden

wo: _____

Elektrischer Anschluss 220 V _____

Wasseranschluss _____

Telefonanschluss _____

Raum für den Postendienst vom Veranstalter gestellt

wo: _____

Raumbezeichnung _____

Grösse _____

Elektrischer Anschluss 220 V _____

Wasseranschluss _____

Telefonanschluss _____

Zufahrtsweg für den Rettungsdienst: _____

Kostenberechnung

Grundgebühr	_____	_____	Fr.	<u>80.00</u>
Einsatzstunden Samariter	_____ Tagstunden	zu Fr.	<u>20.00</u>	Fr. _____
20.00 - 08.00 Einsatzstunden	_____ Nachtstunden	zu Fr.	<u>25.00</u>	Fr. _____
Fachpersonen	_____ Tagstunden	zu Fr.	_____	Fr. _____
	_____ Nachtstunden	zu Fr.	_____	Fr. _____
Postenwagen	1. Tag		Fr	_____
	_____ weitere Tage	zu Fr.	_____	Fr _____
Total			Fr.	_____

Patiententransporte geschehen grundsätzlich durch den Rettungsdienst, in leichten Fällen durch Angehörige des Patienten.

Der Dienst leistenden Samariter / Fachpersonen haben Anspruch auf Verpflegung zu Lasten des Veranstalters:

Einsatz bis vier Einsatzstunden: eine Zwischenverpflegung

Einsatz länger als vier Stunden: eine Hauptmahlzeit

Allfällige Barabgeltung für die Verpflegung		Fr.	_____
Weitere Kosten für: <u>Grosser Materialverbrauch</u>		Fr.	<u>nach Aufwand</u>

Verantwortliche Kontaktperson des Veranstalters während der Veranstaltung

Name/Vorname _____

Erreichbar _____

wo _____ / wie _____

Rechnungsadresse _____

Die Unterzeichneten bestätigen die getroffenen Vereinbarungen:

Für den Veranstalter: Name/Vorname _____

Strasse/Ort _____

Tel. Privat _____ Tel. G/M _____

Mail _____

Unterschrift _____

Für den Samariterverein: Name/Vorname Klee Angelika

Strasse/Ort Sonnhaldenstrasse 1

Tel. Privat 071 433 23 59 Tel. G/M 077 450 48 43

Mail sanidienst@samariter-hauptwil-gottshaus.ch

Unterschrift _____

Sanitätsdienst – Vereinbarung

Dienstleistungen des Samariter-Vereins Hauptwil-Gottshaus

Der SV Hauptwil-Gottshaus übernimmt und leitet selbständig modern bestückte Samariterposten bei Anlässen aller Art. Den Sanitätsdienst versehen Mitglieder des SV Hauptwil-Gottshaus, welche nach den Reglementen des Samariter Schweiz für den Sanitätsdienst ausgebildet sind. Mindestens werden zwei Samariter eingesetzt, die effektive Anzahl richtet sich jedoch nach dem Umfang der Veranstaltung.

Aufgaben des Veranstalters

Um eine einwandfreie Organisation des Sanitätsdienstes zu gewährleisten sind die Anlässe frühzeitig, möglichst zu Beginn des Jahres, jedoch spätestens 8 Wochen vor einem Anlass, dem Postenverantwortlichen zu melden. Kurzfristigere Anfragen werden mit einem Organisationszuschlag erfüllt.

Für die Einrichtung des Sanitätspostens ist vom Veranstalter ein sauberes, nötigenfalls heizbares Lokal zur Verfügung zu stellen. Fenster, Licht, fliessendes Wasser, Telefon Anschluss, Tisch und Stühle, müssen vorhanden sein. Bei grossen Veranstaltungen kann der SV Hauptwil-Gottshaus mehrere Räume verlangen. Erfordert der Anlass einen Platzarzt, so ist dieser durch den Veranstalter zu stellen.

Gesuche für Sanitätsdienst

Aufgrund der Anmeldung bez. Gesuches entscheidet der SV Hauptwil-Gottshaus über die Übernahme des Sanitätsdienstes für die Veranstaltung. Das Anmeldeformular kann beim SV Hauptwil-Gottshaus angefordert werden oder auf unserer Homepage, www.samariter-hauptwil-gottshaus.ch, heruntergeladen werden.

Mail an: sanidiens@samariter-hauptwil-gottshaus.ch oder praesident@samariter-hauptwil-gottshaus.ch.

Adresse Präsidentin:

Angelika Klee

Sonnhaldenstrasse 1

9225 St. Pelagiberg

Tel. 071 433 23 59

Mail: haas_klee@sunrise.ch

Organisation des Sanitätsdienstes

Für die Organisation des Sanitätsdienstes ist die Präsidentin verantwortlich. Sie ist die Kontaktperson zwischen dem Veranstalter und dem SV Hauptwil-Gottshaus.

Spesen-Ansätze für den Sanitätsdienst

Grundpauschale	Fr. 80.00
Organisationszuschlag bei kurzfristigen Anfragen	Fr. 50.00
Unkostenbeitrag bei Annullierungen unter 5 Arbeitstagen vor der Veranstaltung	Fr. 100.00
Stundenansatz pro Samariter	Fr. 20.00
Nachtstunden (20.00-08.00 Uhr) pro Samariter	Fr. 25.00

Angefangene Stunden werden zum Stundenansatz verrechnet.

Für die Verrechnung gelten die effektiv erbrachten Leistungen und Einsatzstunden.

Verpflegung

Die Samariter sind vom Veranstalter angemessen zu verpflegen. Erfolgt keine Verpflegung, werden pro Samariter zusätzlich wie folgt in Rechnung gestellt:

Bei Einsätzen bis vier Stunden	Fr. 15.00
Bei Einsätzen über vier Stunden	Fr. 30.00

Materialverbrauch

Wird nach Aufwand verrechnet.

Fahrkosten

Patiententransporte geschehen grundsätzlich durch den Rettungsdienst, in leichten Fällen durch Angehörige des Patienten.

Bei Veranstaltungen ausserhalb des Einzugsgebietes des SV Hauptwil-Gottshaus werden die Fahrkosten zusätzlich in Rechnung gestellt. Pro Auto, pro gefahrene km Fr. 00.70.

Reglement

Das Reglement Sanitätsdienst (ZO 355, Inkraft getreten am 01.05.2021) des Samariter Schweiz ist Grundlage für diese Vereinbarungen und ist verbindlich.